

AMTSBLATT



FÜR DEN LANDKREIS UND DIE STADT EICHSTÄTT

Gemeinsam herausgegeben vom Landkreis und der Stadt Eichstätt
85071 Eichstätt
Druck: Hausdruck Landratsamt

Freitag, 26. November

Nr. 48

2004

Inhalt:

- 189 Hauptuntersuchung für land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen in Sammelterminen
- 190 Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen im Vollzug fleischhygienerechtlicher Vorschriften (Fleischhygiene-Gebührensatzung):
- 191 Beteiligungsbericht 2004 des Landkreises Eichstätt
- 192 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Hundesteuer vom 19.12.1980 (Gemeinde Oberdolling)
- 193 Aufgebot von Sparkassenbüchern (Sparkasse Eichstätt)

Bekanntmachungen des Landratsamtes

189 Hauptuntersuchung für land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen in Sammelterminen

In den Gemeinden des Landkreises Eichstätt werden vom TÜV Bayern e.V. auch im Winterhalbjahr 2004/2005 für land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen Sammeltermine gemäß § 29 StVZO durchgeführt.

Die Untersuchungen werden an folgenden Orten vorgenommen:

- | | |
|----------------|--|
| Bettbrunn, | Feuerwehrplatz,
Mittwoch, 19.01.2005, von 8.00 bis 12.00 Uhr |
| Eitensheim, | Fa. Brandl,
Mittwoch, 12.01.2005, von 8.00 bis 15.30 Uhr |
| Großmehring, | Bauhof,
Freitag, 21.01.2005, von 10.30 bis 11.15 Uhr |
| Hagenhill, | Gasthaus Feigl,
Dienstag, 18.01.2005, von 8.00 bis 12.00 Uhr |
| Hitzhofen, | Gasthaus Bauer,
Donnerstag, 20.01.2005, von 13.00 bis 16.00 Uhr |
| Kasing, | Gasthaus Pauliwirt,
Mittwoch, 19.01.2005, von 13.00 bis 15.30 Uhr |
| Kösching, | Feuerwehrhaus,
Freitag, 21.01.2005, von 8.00 bis 9.30 Uhr |
| Lenting, | Bauhof,
Montag, 17.01.2005, von 13.45 bis 16.00 Uhr |
| Mendorf, | Gasthaus Amberger,
Montag, 17.01.2005, von 8.00 bis 11.30 Uhr |
| Mindelstetten, | Bücherei,
Freitag, 14.01.2005, von 8.00 bis 11.00 Uhr |
| Pförring, | Gasthaus Grimm,
Dienstag, 18.01.2005, von 13.30 bis 14.30 Uhr |
| Schernfeld, | Gasthaus Beyerle,
Donnerstag, 13.01.2005, von 8.00 bis 15.30 Uhr |

Stammham, Bauhof,
Montag, 17.01.2005, von 12.45 bis 13.00 Uhr

Walting, Gasthaus Jäger,
Donnerstag, 20.01.2005, von 8.00 bis 11.30 Uhr

Nachmeldungen zu diesen Terminen sind direkt beim TÜV in Ingolstadt unter der Telefonnummer 0841/95473-14 oder -24 möglich.

190 Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen im Vollzug fleischhygienerechtlicher Vorschriften (Fleischhygiene-Gebührensatzung):

Aufgrund Art. 3 Abs. 2 des Bayerischen Gesetzes zur Ausführung des Fleischhygienegesetzes (BayAGFIHG) vom 24.08.1990 (GVBl S. 336, BayRS 2125-6-1-A), geändert durch § 3 des Gesetzes vom 24.05.1994 (GVBl S. 392), durch Gesetz vom 24.07.1998 (GVBl S. 437), durch Gesetz vom 23.11.2001 (GVBl S. 739) und durch das Gesetz vom 17.12.2002 (GVBl S. 924) erlässt der Landkreis Eichstätt folgende

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen im Vollzug fleischhygienerechtlicher Vorschriften (Fleischhygiene-Gebührensatzung):

§ 1

An § 8 der Satzung über die Erhebung von Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen im Vollzug fleischhygienerechtlicher Vorschriften (Fleischhygiene-Gebührensatzung) vom 26.09.2003 (Amtsblatt für den Landkreis und die Stadt Eichstätt Nr. 39, lfd. Nr. 174), werden folgende Sätze angefügt: „Außerdem wird ein Zuschlag von 1,50 € pro geschlachtetem Tier erhoben. Eine Erstattung der Auslagen für die Wegstreckenentschädigung entfällt.“

§ 2

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.12.2004 in Kraft.

Eichstätt, 19.11.2004
gez. Dr. B i t t l , Landrat

191 Beteiligungsbericht 2004 des Landkreises Eichstätt

Der Landkreis Eichstätt erstellt jährlich einen Bericht über seine Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts. Der Beteiligungsbericht 2004 liegt gem. Art. 82 Abs. 3 Satz 5 LkrO im Landratsamt Eichstätt, Residenzplatz 1, Zimmer 108, während der allgemeinen Geschäftsstunden zur öffentlichen Einsicht auf.

Eichstätt, den 19.11.2004
gez. Dr. B i t t l , Landrat

Bekanntmachungen anderer Behörden**Gemeinde Oberdolling****192 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Hundesteuer vom 19.12.1980**

Aufgrund des Art. 3 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes erlässt die Gemeinde Oberdolling folgende

2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Hundesteuer vom 19.12.1980:**§ 1**

§ 5 a (Kampfhunde) erhält folgende Fassung:

(1) Kampfhunde sind Hunde, bei denen auf Grund rassen-spezifischer Merkmale, Zucht und Ausbildung, von einer gesteigerten Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen oder Tieren auszugehen ist. Kampfhunde im Sinne dieser Vorschrift sind alle in § 1 der Verordnung über Hunde mit gesteigerter Aggressivität und Gefährlichkeit vom 10.07.1992 (GVBl S. 268, BayRS 2011-2-7-I) in der jeweils geltenden Fassung genannten Rassen und Gruppen von Hunden sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden.

(2) Auch bei Vorlage eines Negativzeugnisses wird für Kampfhunde grundsätzlich keine Ermäßigung gewährt.

(3) Unabhängig von der in § 3 genannten Verordnung kann sich die Eigenschaft eines Hundes als Kampfhund im Einzelfall aus seiner

Ausbildung mit dem Ziel einer gesteigerten Aggressivität oder Gefährlichkeit ergeben.

§ 2

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2005 in Kraft.

Oberdolling, den 19.11.2004
gez. L o h r , 1. Bürgermeister

Sparkasse Eichstätt**193 Aufgebot von Sparkassenbüchern**

Gemäß Art. 36 AGBGB ergeht hiermit auf Antrag der nachstehend aufgeführten Antragsteller an den Inhaber des jeweiligen Sparkassenbuches die Aufforderung, seine Rechte unter Vorlage der Urkunde binnen drei Monaten bei der Sparkasse Eichstätt anzumelden.

Wird die Urkunde innerhalb dieser Frist nicht vorgelegt, so wird das jeweilige Sparkassenbuch durch Beschluss des Vorstandes für kraftlos erklärt.

<u>Antragsteller:</u>	<u>Sparbuchnummer:</u>
Heinrich Wermuth	10060150, 10319473

Eichstätt, 17.11.2004
Der Vorstand der Sparkasse Eichstätt
B ö t s c h H o l l w e c k